



TIERÄRZTIN

Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

TIERÄRZTIN EICHGRABEN

Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

Schweighofstraße 16

A-3032 Eichgraben

T: 027 73 / 420 00

F: 027 73 / 420 00

www.tierarzt-eichgraben.at

HOMÖOPATHIE- SANFT UND NEBENWIRKUNGSFREI

Homöopathie ist eine Therapieform, bei der individuelle Symptome des Tieres ausschlaggebend für die Wahl des Heilmittels sind. Die homöopathische Behandlung verwendet dafür pflanzliche, mineralische und tierische Rohstoffe, die in Form von Globulis, Injektionspräparaten oder als Tropfen in Verwendung sind. Der homöopathische Ausgangsstoff wird schrittweise verdünnt und verschüttelt (potenziert), wodurch sich die Arznei energetisch verändert.

Die Homöopathie ist eine sanfte Therapie, welche die Selbstheilungskräfte des Körpers anregt und unterstützt. Es hängt vom Zustand und der Lebenskraft des Tieres ab, ob und wie schnell eine Heilung eintritt. Tiere reagieren grundsätzlich sehr sensibel auf diese ganzheitliche Therapieform. Unabhängig vom Alter können alle Haus- und Nutztiere mit homöopathischen Medikamenten behandelt werden. **Akute Erkrankungen, wie zum Beispiel** Infektionskrankheiten, Prellungen und Verstauchungen, Scheinträchtigkeit der Hündin usw. genauso wie langwierige **chronische Krankheiten** sind Indikationen für diese Form der Behandlung. Auch bei therapieresistenten Erkrankungen oder Verhaltensauffälligkeiten stellt die Homöopathie eine gute Therapiemöglichkeit dar. Auch eine Kombination mit schulmedizinischen oder anderen Therapieformen funktioniert sehr gut.

Es gibt natürlich auch Grenzen in der Homöopathie. Unheilbare Erkrankungen im Endstadium können trotz eines passenden Homöopathikums aufgrund der nicht mehr vorhandenen Lebenskraft und des nicht mehr vorhandenen Regulationssystems des Patienten nicht mehr geheilt werden. Haltungs- oder Fütterungsfehler mit oder ohne Mangelerscheinungen behindern ebenfalls eine homöopathische Behandlung.

Wichtig: Hohe Potenzen gehören immer in die Hände erfahrener Homöopathen, da die Häufigkeit der Gaben im Verhältnis zur gewählten Potenz äußerst wichtig für den Heilerfolg ist, und eine zu häufige Gabe in einer falschen Potenz durchaus zu erheblichen Nebenwirkungen führen kann.